

## Zentrum für Physikalische Therapie

**Das Berufsförderungswerk Mainz stellt für hörgeschädigte eine neue Ausbildungsmöglichkeit in dem qualifizierten Beruf des Physiotherapeuten vor.**

Seit mehr als 40 Jahre bildet das Berufsförderungswerk Mainz blinde, sehgeschädigte und sehende Menschen zu Physiotherapeuten, Masseuren und med. Bademeistern aus. In den letzten Jahren hatten und haben wir immer wieder hörgeschädigte Schüler in der Ausbildung, die wir mit gutem Erfolg zum Staatsexamen und in den ersten Arbeitsmarkt bringen konnten.



Da die Probleme bei einer Sehschädigung und einer Hörschädigung ganz unterschiedliche Ansätze bei der Vermittlung des Unterrichtsstoffes erfordert, haben wir uns entschieden ab Oktober 2009 mit einer eigenen Gruppe für Hörgeschädigte zu beginnen. Auch in diesem neuen Element unserer Ausbildung wollen wir unserem Grundsatz der integrativen Ausbildung treu bleiben. Die Hörgeschädigten werden mit Hörenden im Verhältnis 3:1 beschult. Die integrative Ausbildung bereitet die Schüler besser auf den Berufsalltag vor, denn hier müssen sie mit dem Nichtbehinderten konkurrieren können.

Die Integration in den Arbeitsmarkt ist für uns oberstes Ziel. Wir fördern unsere Schüler besonders durch die Vermittlung von Schlüssel- und Gesundheitskompetenz, sowie viele weitere Maßnahmen, z.B. Bewerbertraining, Kommunikationstraining, Individualförderung um nur einiges zu nennen.



Die schulische Ausbildung zum Physiotherapeuten dauert generell drei Jahre und ist nach dem SGB IX förderungswürdig. Die

eigene geschlossene Gruppe wurde in die Maßnahmeplanung und Kostensatzverhandlung für das Jahr 2009 aufgenommen und bewilligt.

Die Ausbildung besteht aus einem theoretisch-praktischen Teil im schulischen Unterricht und einer praktischen Ausbildung am Patienten. Die Ausbildung am Patienten findet in den mit uns kooperierenden Krankenhäusern, Rehasentren und Praxen statt.

Die Unterrichtsräume sind mit Induktionsschleifen ausgerüstet und schallgehemmt. Für den Unterricht werden die Schüler mit Notebooks und dem notwendigen Lernmaterial ausgestattet.

Voraussetzung für die Ausbildung ist der Realschulabschluss, Berufsfachschulabschluss oder Abitur. Die Unterbringung auswärtiger Schüler erfolgt in Einzelzimmern unserer Wohnhäuser. Für die Aufnahme ist ein Mindestalter von 18 Jahren erforderlich. Aussagekräftige Bewerbungen (Anschreiben, Lebenslauf mit Bild, letztes Schulzeugnis) richten Sie bitte an:

Berufsförderungswerk Mainz  
Frau Kornelia Seckert  
Frau Beatrice Graff  
Lortzingstr.4  
55127 Mainz

Bei Fragen können Sie auch gerne Kontakt aufnehmen unter der Telefonnummer: 06131- 78422 (Frau Seckert)  
oder unter [k.seckert@bfw-mainz.de](mailto:k.seckert@bfw-mainz.de) und [b.graff@bfw-mainz.de](mailto:b.graff@bfw-mainz.de)